
Mit Sozialkompetenz zum Ziel

Soft Skills via Fernstudium ausbauen

Informationsveranstaltung an der FH Kaiserslautern, Standort Zweibrücken

Zweibrücken/Koblenz, 03. Mai 2010 – Wer seine Schlüsselqualifikationen im Bereich Sozialkompetenz ausbauen möchte, kann sich am Mittwoch, den 19. Mai ausführlich über das Fernstudium Sozialkompetenz informieren. An der Fachhochschule Kaiserslautern, Standort Zweibrücken stellt Prof. Dr. Albert Herbig das Fernstudienangebot ausführlich vor und steht für individuelle Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung beginnt um 17:30 Uhr, Amerikastraße 1, Gebäude A; Raum 215.2 in 66482 Zweibrücken. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Soft Skills oder Sozialkompetenz zählen in vielen Berufsfeldern zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren. Vom Ingenieur bis hin zum Sozialpädagogen sind Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit oder rhetorische Kompetenzen wichtige Schlüsselqualifikationen, die oft zu einem schnelleren Ergebnis führen. Wissen wie Kommunikation funktioniert – erleichtert die Arbeit im Team, die Mitarbeiterführung sowie Verhandlungen mit Geschäftspartnern.

Im Studium oder während einer Berufsausbildung wird Fachwissen vermittelt – die „weichen“ Kompetenzen kommen oft zu kurz. Hier setzt das zweisemestrige Fernstudienangebot Sozialkompetenz an: Es umfasst alle Themenbereiche Sozialer Kompetenz wie beispielsweise Zwischenmenschliche Kommunikation, Rhetorik und Körpersprache, Konfliktbewältigung, Mitarbeiterführung, Präsentationstechniken, Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung sowie Projektmanagement. Die Studieninhalte sind wissenschaftlich fundiert und von Professoren der Fachhochschulen nach aktuellsten Erkenntnissen entwickelt.

Wer sich für das Fernstudium Sozialkompetenz entscheidet, befasst sich zunächst im Selbststudium an Hand von klassischen Studienbriefen mit der Thematik. Darüber hinaus steht webbasiertes Unterrichtsmaterial zur Verfügung, in dem ausgewählte Themenbereiche mit Bildern, Grafiken oder Filmsequenzen anschaulich dargestellt werden. Jedes Kapitel enthält Fallbeispiele und Übungsaufgaben mit Lösungen. Über eine Lernplattform können die Studierenden mit Dozenten und anderen Teilnehmern per Mail, Chat oder in Diskussionsforen Kontakt aufnehmen. „Doch das Selbststudium schafft nur die Grundlage für den nächsten Schritt: Die Teilnehmer sollen das theoretische Wissen nutzen, um sich selbst besser zu verstehen. Während der Präsenzphasen in Form von neun begegnungsintensiven Wochenendseminaren üben sie dann beispielsweise in Rollenspielen, diese Erkenntnisse umzusetzen“, erklärt Studiengangsleiter, Prof. Dr. Werner Nothdurft von der Hochschule Fulda.

Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) in Koblenz führt das in dieser Form einzigartige, weiterbildende Verbundstudium Sozialkompetenz in Kooperation mit den Hochschulen in Darmstadt, Fulda, Koblenz, Mainz, Worms, Wiesbaden und Zweibrücken seit vielen Jahren erfolgreich durch. Die Leitung des Studiengangs liegt bei der Hochschule Fulda.

Vor Ablauf der Bewerbungsfrist am 15. Juli finden weitere Informationsveranstaltungen an den Verbundhochschulen in Fulda, Mainz und Koblenz statt. Informationen hierzu, Anmeldeunterlagen zum Fernstudium Sozialkompetenz sowie zu anderen Fernstudiengängen sind bei der ZFH in Koblenz unter Tel.:0261/915380 erhältlich oder im Internet unter: www.zfh.de.

Details zum Fernstudium Sozialkompetenz unter: <http://www.sozialkompetenz.info>

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 12 Jahren - das Repertoire umfasst über 20 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschluss sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2600 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de